

Das erwarten wir von Ihnen

- Freude an der Arbeit mit Menschen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Pflegesituationen
 - Toleranz und Akzeptanz anderer
 - Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
 - Wille zur eigenverantwortlichen Mitarbeit
 - eine stabile Gesundheit und Belastbarkeit
 - einen Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Abschluss bzw. eine abgeschlossene zweijährige Ausbildung als Krankenpflege- bzw. Altenpflegehelfer
- Mindestalter 16 Jahre nach oben unbegrenzt

Nach der Ausbildung

... gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten in ambulanten, stationären und rehabilitativen Einrichtungen. Die Möglichkeiten der individuellen Weiterbildung sind sehr vielfältig.

Ein Überblick

Die Medizinische Berufsfachschule verfügt über 100 Ausbildungsplätze.

Ausgebildet werden Gesundheits- und Krankenpfleger/innen aus den Kliniken

- des Kreiskrankenhauses Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH,
- die Kreiskrankenhauses GmbH Delitzsch/Eilenburg,
- die Collm-Klinik Oschatz und
- das Kreiskrankenhaus Mühlendorf am Inn

Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach Tarif. Die Ausbildung stellen festangestellte Lehrer sowie Honorarlehrer/ Ärzte und Praxisanleiter sicher.

Die Ausbildung endet mit dem Staatsexamen nach dem Krankenpflegegesetz.

Die Berufsbezeichnung lautet:

Gesundheits- und Krankenpflegerin/
Gesundheits- und Krankenpfleger

Für auswärtige Schüler besteht auf Nachfrage die Möglichkeit einer preiswerten Unterbringung.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf sind zu richten an:

- für Kreiskrankenhaus Torgau und Kreiskrankenhaus Mühlendorf am Inn an:

Kreiskrankenhaus
„Johann Kentmann“ gGmbH Torgau
Personalabteilung
Herrn Poser
Christianistr. 1
04860 Torgau

- Kreiskrankenhaus Delitzsch/Eilenburg GmbH
Personalleiterin Frau Rother
Dübener Str. 3-9
04509 Delitzsch

- Collm-Klinik Oschatz
Personalabteilung
Frau Hartig
Parkstr. 1
04758 Oschatz

- Bewerbungsschluss:
jeweils am 31. Dezember
des Vorjahres

Ansprechpartner:

Schulleiterin Frau Stößer

Telefon: 03421/ 771041

E-Mail: medschule@kqh-torgau.de

Anfahrtsplan:



Ausreichend Parkmöglichkeiten bestehen im Husarenpark. Der Eingang der Medizinischen Berufsfachschule befindet sich gegenüber in der Ludw.-Feuerbach-Straße.

Medizinische Berufsfachschule



**KREISKRANKENHAUS
TORGAU
„JOHANN KENTMANN“
gGmbH**



Eine Ausbildung auf hohem Niveau

... in der Medizinischen Berufsfachschule der Kreiskrankenhaus Torgau „Johann Kentmann“ gGmbH.

In der staatlich anerkannten Schule werden seit 1953 Pflegekräfte ausgebildet. In den Räumlichkeiten am Klinikum gibt es optimale Bedingungen für eine praxisnahe Ausbildung mit hohem Niveau, andererseits erhalten die Lehrkräfte die Möglichkeit, mit modernsten Unterrichtsmethoden zu arbeiten. Zur Ausstattung gehören drei Klassenzimmer und ein Fachkabinett – eingerichtet mit neuester Medientechnik wie Beamer für Präsentationen und Computer für Pflegeforschung und Internetrecherchen.

Unser Schwerpunkt: Professionelle Pflege

... orientiert sich an deren Leitlinien und Standards und damit an der Vermittlung fachlicher, personaler, sozialer und methodischer Kompetenzen.

Das Lehrerteam setzt verstärkt auf Projekt- und Gruppenarbeit, den selbstständigen Wissenserwerb und praktische Selbsterfahrung.

Theorie und Praxis

... erfolgen im zeitlich festgelegten Wechsel. In der Theorie werden berufsübergreifende Inhalte in Deutsch, Englisch, Ethik und Informatik und berufsbezogenes Wissen in Lernfeldern wie Pflege, Rehabilitation, Kommunikation, Grundlagenwissenschaften etc. vermittelt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Fachabteilungen der jeweiligen Kreiskrankenhäuser und Außeneinsätzen in ambulanten und rehabilitativen Einrichtungen, die vertraglich mit der Ausbildungseinrichtung verbunden sind. Während der Praktika erfolgt die Vernetzung des Erlernten mit den praktischen Anforderungen der jeweiligen Pflegestation. Die Betreuung ist durch Praxisanleiter zielgerichtet gewährleistet.

Die theoretische Ausbildung

... umfasst 2100 Stunden in 12 Themenbereichen.

Die praktische Ausbildung

... findet in min 2500 Stunden in folgenden Fachgebieten statt:

- Innere Medizin und
- Pflege alter Menschen
- Chirurgie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Urologie
- Pädiatrie
- Neurologie, Psychiatrie
- Gemeindepflege

Ausbildungsziele

... sind die Entwicklung und Festigung fachlicher, personaler und methodischer Kompetenzen um eigenverantwortlich am und mit dem Patienten den Pflegebedarf zu erheben, festzustellen, zu erkennen, zu planen und durchzuführen. Der Erkenntnisgewinn und die aktive Mitarbeit bei der Verhütung und Heilung von Krankheiten und entsprechender gesundheitserzieherischer Maßnahmen stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildungsbeginn

... jährlich am 1. September

Ausbildungsdauer

... drei Jahre

